

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Bebauungsplan WI 06/05 "Marburger Straße West", 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsflächen); hier: Einleitung und Entwurfsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans
- Antrag des Magistrats vom 25.01.2016 - STV/3117/2016
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Stellungnahmen des Magistrats liegen vor:

- Aufforstung Vogelschutzgehölz „hinter der Hangelsteinstraße“, Antrag der Fraktion BUF vom 30.11.2015, OBR/3061/2015
hier: Stellungnahme des Magistrats vom 21.01.2015

- Ruhender Verkehr in der Straße Reichelsberg,
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2015, OBR/2811/2015
hier: Stellungnahme des Magistrats vom 16.12.2015

4. Bebauungsplan WI 06/05 "Marburger Straße West", 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsflächen); hier: Einleitung und Entwurfsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans - Antrag des Magistrats vom 25.01.2016 - **STV/3117/2016**

Antrag:

1. „Für die in der Anlage 1 aufgeführten Festsetzungen wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
2. Die in der Anlage 2 beigefügten neuen Festsetzungen werden als Entwurf beschlossen. Die Begründung zur Planänderung im Entwurf wird beschlossen.
3. Die Bebauungsplan-Änderung wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
4. Die Offenlegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.
5. Der Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 bzw. § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

Ortsvorsteher Bellof führt aus, es gebe eine Bitte des Ortsbeirates an den Magistrat, mit HessenMobil Kontakt aufzunehmen und zu besprechen, ob die Zufahrt zur Dera-Grube so gestaltet werden kann, dass der Andienungsverkehr an die Grube nicht mehr durch das Neubaugebiet Marburger Straße West geführt werden muss.

Wenn der Ortsbeirat dem vorliegenden Einleitungs- und Entwurfsbeschluss zustimme, könne die Bitte des Ortsbeirates nicht mehr umgesetzt werden, da der Bebauungsplan verschiedene Grundstücke als Ausgleichsflächen vorsehe. (Flur 14 135/1, 136, 137, 138, Weg 313 134/1, 133, 132/2, 132/1, 131, 130). Diese Grundstücke würden aber benötigt, um die Zufahrt zur Dera-Grube zu ändern.

Der Ortsbeirat Wieseck gibt folgenden Beschluss als Stellungnahme in die Offenlegung:

„Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat der Stadt Gießen auf, bei der 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsfläche) des Bebauungsplanes WI 06/05 „Marburger Straße West“ folgende Grundstücke nicht als Ausgleichsfläche heranzuziehen: Flur 14 135/1, 136, 137, 138, Weg 313 134/1, 133, 132/2, 132/1, 131, 130.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Beratungsergebnis:

Über die Vorlage STV/3117/2016 erfolgt keine Abstimmung.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Wiederherstellung von Gehwegbelägen, Stellungnahme des Magistrats vom 02.11.2015

Herr Kress, Fraktion BUF, erklärt, die vorliegende Stellungnahme des Magistrats vom 02.11.2015 zur Wiederherstellung der Gehwegbeläge (30. Sitzung, Top 7.5) sei unzureichend. Seine Fragen wurden nicht beantwortet. Er erwarte hier erneut eine Antwort des Magistrats.

5.2. Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern entlang der Autobahn

Herr Kress, Fraktion BUF, bittet den Magistrat bei zuständiger Stelle nachzufragen und dem Ortsbeirat zu berichten, aus welchem Grund die Bäume und Sträucher entlang der Autobahn so radikal zurückgeschnitten wurden.

5.3. Waldwege Hangelstein

Herr Kress, Fraktion BUF, teilt mit, die Waldwege am Hangelstein im Bereich Daubringer Tor/Am Hundskopf wurden mit einem Bagger bearbeitet. Er vermute, es handele sich hierbei um den Versuch eine Entwässerung für den Hangelstein anzulegen. Zum besseren Verständnis zeigt er den Mitgliedern des Ortsbeirats Bilder vom Zustand des Waldweges.

Er möchte vom Magistrat wissen, wer diese Erdarbeiten zu welchem Zweck aufträgt habe. Über die entstandenen Kosten solle der Ortsbeirat ebenfalls informiert werden.

5.4. Buslinie 5

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, führt aus, bei der Buslinie 5 werden morgens zwischen 6:00 Uhr und 8:00 Uhr keine Gelenkbusse mehr eingesetzt. Die nun eingesetzten Solobusse seien überfüllt. Er bittet den Magistrat um Auskunft, warum diese Änderung erfolgte.

5.5. **Radweg Philosophenstraße**

Herr Kress, Fraktion BUF, bittet um Auskunft, wo genau im Haushaltsplan 2016 die für den Radweg Philosophenstraße eingestellten Planungsgelder zu finden seien und wann mit der Maßnahme begonnen werde.

5.6. **Außenbereich Bürgerhaus Wieseck**

Herr Mai, CDU-Fraktion, erkundigt sich, wer für die Reinigung des Außenbereichs des Bürgerhaus Wieseck zuständig sei, da der Zustand sehr zu wünschen übrig lasse.

6. **Bürgerfragestunde**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Bellof die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates beschließen einstimmig, dass die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirates am Donnerstag, 12.05.2016, stattfindet.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z